

Mofapiloten loben anspruchsvolle Strecke am Leinweberring

Motorsport: DMSC Bielefeld kann 29 Teams bei seinem Enduro-Rennen begrüßen.

Fabian Fenner gewinnt dank eines starken Finales den ersten Lauf der ADAC Stadt-Trial-Pokalserie

■ **Bielefeld** (nw). Der DMSC Bielefeld erlebte zusammen mit vielen Motorsportfreunden einen fantastischen Motorsport-Tag auf dem Leinweberring. Der erste Lauf zur ADAC Stadt-Trial-Pokalserie sowie das 2-Stunden-Mofa-Enduro konnten wieder viele Zweiradfreunde begeistern.

Für den Stadt-Trial-Lauf hatten Jan Junklewitz und Nik Schütte für die zwölf gemeldeten Spitzentraler aus der Region fünf anspruchsvolle Sektionen vorbereitet. Wie im vergangenen Jahr wurde DMSC-Pilot Jonas Lamprecht zunächst seiner Favoritenstellung gerecht und zog als Erstplatzierter der Qualifikationsrunde mit nur zwei Strafpunkten in das Finale ein. Dicht hinter ihm lagen Felix Fenner mit drei und Fabian Fenner mit je sechs Strafpunkten.

Im Finale wurden die Karten neu gemischt, und die Piloten auf den Plätzen eins bis sechs der Vorrunde mussten sich in den nun deutlich anspruchsvoller gesteckten Sektionen erneut beweisen. Tagessieger wurde Fabian Fenner vom MSC Sieker mit nur einem Strafpunkt im Finale.

Ihm folgten Kevin Spiekerkötter mit acht und Jonas Lamprecht vom DMSC mit ebenfalls acht Strafpunkten. „Wir haben tollen Sport gesehen! Besonders beeindruckt hat mich heute die Leistung von Fabian Fenner, der ein herausragendes Finale gefahren ist“, resümierte der DMSC-Trial-Beauftragte Uli Friske.

Beim 2-Stunden-Mofa-En-

duro schickte Fahrleiter Hartmut Klöpping 29 Teams auf die Reise. Geplant und aufgebaut wurde die ca. 800 Meter lange Rennstrecke von Frank, Robert und Richard Kosleck vom DMSC. Dabei hatte das „Team Crossleck“ in diesem Jahr eine besonders schwierige Aufgabe zu bewältigen: Aufgrund des bevorstehenden Grasbahnrennens am 24. Juni (WM-Qua-

lifikation), musste der Leinweberring geschont und konnte nicht als Mofa-Enduro-Rennstrecke genutzt werden.

Trotz des reduzierten Platzangebotes wurde eine interessante Streckenführung realisiert. Diese stößt regelmäßig auf Begeisterung bei den Mofa-Piloten. Kai-Uwe Kronshage vom siegreichen Team der glorreichen Puchisten: „Was

die Jungs vom DMSC in Sachen Streckenaufbau Jahr für Jahr leisten, ist immer technisch sehr anspruchsvoll. Trotzdem macht es riesig Spaß, hier zu fahren.“

Das für den DMSC startende „Team Crossleck“ mit Richard und Robert Kosleck hatte im Zeittraining noch mit guten Zeiten aufwarten können. Aufgrund eines plötzlich auftretenden Defektes an der Vorderradbremse war man nach dem Rennen aber froh, noch auf Platz sieben ins Ziel gekommen zu sein.

♦ Die Ergebnisse

Erster Lauf der ADAC Stadt-Trial-Pokalserie: 1. Fabian Fenner (MSC Sieker, Vorlauf 6 / Finale 1 Punkt), 2. Kevin Spiekerkötter (MSC Sieker, 8/8), 3. Jonas Lamprecht (DMSC Bielefeld, (2/8), 4. Felix Fenner (MSC Sieker, 3/13), 5. Frank Derborgen (MSC Sieker, 8/15), 6. Niko Wecker (MSC Sieker, 19/20), 7. Paul Vollmer (MSC Leopoldshöhe (Vorlauf 20 Punkte), 8. Luca Siekmann (MSC Leopoldshöhe, 23), 9. Antonio Indenbirken (DMSC Bielefeld, 23), 10. Niklas Forntheil (DMSC Bielefeld, 23).



Härtestest: Das 2-Stunden-Mofa-Endurorennen des DMSC Bielefeld erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Außerdem maßen sich am Leinweberring die besten Trial-Sportler aus OWL.

FOTO: DMSC